TRAUBENKERNEXTRAKT

- Trauben, und damit auch Rotwein, enthalten einen interessanten antioxidativen Wirkstoff, die oligomeren Procyanidine, kurz OPC
- Die Weinpflanze schützt sich damit vor UV-Licht. OPC – oder früher Vitamin P genannt – ist ein sekundärer Pflanzenstoff und in vielen Pflanzen enthalten. Ihr Vorkommen in Trauben ist aber am bekanntesten
- Wirkt als starkes Antioxidans 20mal kraftvoller als Vitamin C oder 50mal stärker als Vitamin E der Oxidation entgegen
- Bindet sich als einziges Antioxidans direkt an Proteine, bietet oxidativen Schutz im gesamten Eiweißgerüst

WIRKUNGEN

Herz, Kreislauf, Gefäße:

- Stärkt die Kapillaren, wirkt entzündungshemmend
- Wirkt blutverdünnend
- Verhindert das Oxidieren von Cholesterin - nur oxidiertes LDL-Cholesterin legt sich an den Gefäßwänden an
- Indem OPC die Faserproteine der Blutgefäße vor Oxidation schützt, bleiben Gefäße elastischer statt zu verhärten
- Wirkt blutdrucksenkend
- Beugt Herzinfarkt, Schlaganfall, Venenschwäche (Krampfadern) und Demenz vor

Diabetes:

- Stabilisiert Blutzucker und Insulin, wirkt Gefäßschäden durch Oxidation entgegen

Allergien:

- Senkt die Histaminausschüttung und reduziert Allergiesymptome ganz entscheidend. Es sollte dafür hochdosiert eingesetzt werden

Haut:

- Schützt vor UV-Strahlen
- Pigmentflecken verschwinden durch Hemmung Melanin produzierender Zellen
- Reduziert Rückgang von Kollagen, Faltenbildung, Verlust von Elastizität, Straffheit und Feuchtigkeit der Haut
- Fördert die Hautregeneration in vielfältiger Hinsicht und ist auch begleitend bei Neurodermitis von Nutzen

Haare:

- Haarfollikel vermehren sich schneller, das Haar wird dichter, wächst besser
- Vor allem bei Männern mit Haarausfall wird das Nachwachsen von Haaren an kahlen Stellen beobachtet

Blasenentzündung:

- Antibakteriell und entzündungshemmend, etwa bei Blasenentzündung
- Verhindert das Anheften von Erregern an den Schleimhäuten und ist daher bei vielen Schleimhaut-Entzündungen – etwa Blasenentzündung – schon vorbeugend einsetzbar

Krebs:

- Wachstumshemmend sowie zelltodfördernd in Bezug auf Dickdarm-, Brust-, Magen-, Prostata- und Lungenkrebszellen (in vitro). Man fand bei hohen Dosierungen eine Aktivierung des programmierten Zelltodes, indem ein spezielles Eiweiß in den Krebszellen angegriffen wird, während gesunde Zellen nicht berührt werden. OPC lindert auch die diversen Nebenwirkungen von Chemotherapien (Rücksprache mit dem Arzt halten)

© Verein Netzwerk Gesundheit | Postfach 10 | 8382 Mogersdorf Nicht für kommerzielle Zwecke und nicht ohne Zustimmung veröffentlichen.

Augen:

- Gegen oxidative Belastungen durch grelles Sonnenlicht, Computerarbeit und Diabetes
- Schützt vor Makuladegeneration, grauem Star, verbessert die Nachtsicht und die Anpassung des Auges, gegen Sehschwäche im Alter

Immunsystem:

- Fördert das Immunsystem durch entzündungshemmende und antioxidative Wirkung

Hormonsystem:

- Stärkt, harmonisiert und reguliert. Dadurch gehen etwa Beschwerden des prämenstruellen Syndroms zurück wie Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen, Spannungsgefühl und Regelschmerzen

Gelenke:

- Antioxidantien reduzieren die Arthrose-Gefahr bei Gelenksentzündungen, auch bei Rheuma und Gicht

Vitaminverstärker:

- Verstärkt und verlängert die Wirkung von Vitamin A, C, E, indem sie vor Wirkungsverlust durch Oxidation schützt

ZU BEACHTEN

- Nicht auf leeren Magen, nicht überdosiert (Kapselmengen über den Tag verteilen statt auf einmal) und nicht zusammen mit säurehaltigem Obst oder Obstsäften einnehmen, sondern nur mit Wasser
- Blutverdünnende Wirkung beachten
- Schwangerschaft/Stillzeit: Zu wenig erforscht

© Verein Netzwerk Gesundheit | Postfach 10 | 8382 Mogersdorf Nicht für kommerzielle Zwecke und nicht ohne Zustimmung veröffentlichen.